

«GUT GEMEINT...»



Peter Gut

Dankbarkeit

Ich bin hauptberuflich Berater. Eine meiner Spezialitäten ist Krisenbewältigung nach schwierigen Ereignissen. Unglücke, Unfälle, Missbrauch, Gewaltexzesse oder Todesfälle stehen dabei ganz oben auf der Liste. Sie können uns an unsere Grenzen und sogar darüber hinaus bringen. Es ist nicht einfach zu verstehen, welche Gedanken und Gefühle die Betroffenen in der Folge überschwemmen. Welche Belastungen ertragen werden müssen, wie ohnmächtig man sich fühlt. Die Auseinandersetzung mit Schuld und Scham wird zentral, man wälzt sich manche schlaflose Nacht im Bett. Das Geschehene, das Unfassbare, das Unabänderliche wird immer wieder durchgedacht. Eigene Entscheidungen werden rekapituliert und neu konstruiert. Man versucht, etwas, das man erst kennenlernt, wenn es aus den Fugen geraten ist, wieder zu sortieren und wieder eine persönliche Perspektive für ein normales Leben «danach» zu finden. Und wie alleine man sich fühlt und gelassen wird. Dann merkt man,

«Plötzlich verschwindet der Lebenssinn.»

wie befreiend es ist, wenn man hört, dass das eigene Verhalten und Empfinden nicht krank ist und dass es den Anderen gleich geht. Mir schwirrt mein letzter Auftrag durch den Kopf. Die Nachbesprechung eines Suizids in einer Klinik, in der sich ein 14-jähriges Mädchen selbst verbrannt hat. Da gerät unser Selbstbild als Mensch aus den Fugen, das Weltbild kommt ins Wanken. In dieser Situation des ausserordentlichen Schreckens, des Unfassbaren, kann Verständnislosigkeit entstehen. Es entsteht ein Gefühl der Unsicherheit und des Ausgeliefertseins. Der Sinn verschwindet. Und ein, zwei Tage später geht man wieder zur Arbeit und versucht, diesen Sinn wieder zu finden. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, in meinem ruhigen und warmen Büro mit den tanzenden Schneeflocken vor dem Fenster, durchströmt mich eine tiefe Dankbarkeit. Dafür, dass es mir so gut geht. Und ich frage mich, warum ich das sonst nicht auch merke. Wenn alles rund läuft.

peter.gut@swissregiomedia.ch

Deklaration

Unsere Gastautoren sind in der Gestaltung ihrer Kolumnen inhaltlich frei. Die von den einzelnen Autoren veröffentlichten Texte und Artikel geben unter Umständen nicht die Meinung der Redaktion wieder.



z.V.g.

ICH HABE MICH ERKANNT

Jede Woche veröffentlichen wir einen Schnappschuss. Ein Kopf wird eingerahmt. Wenn sich die eingekreiste Person erkennt und sich meldet, erhält sie von uns **30 Franken in bar**. Der Betrag kann an den normalen Werktagen am Marktplatz 4, «Haus Münzhof», in Rorschach abgeholt werden. Sie können uns auch unter 071 844 69 44 anrufen

IHR PERSÖNLICHES WOCHENHOROSKOP

<p>WIDDER 21.3. - 20.4.</p>  <p>Bemühen Sie sich, Ihren Anspruch nicht zu deutlich geltend zu machen. Sie können dann bestimmt mit deutlich mehr Entgegenkommen rechnen.</p>	<p>WAAGE 24.9. - 23.10.</p>  <p>Ihr Wissen hinsichtlich der gestellten Aufgabe ist einzigartig. Man weiss ganz genau, warum man gerade Sie damit betrauen will. Sie dürfen stolz auf sich sein.</p>
<p>STIER 21.4. - 21.5.</p>  <p>Bauen Sie einer Verstimmung vor und holen Sie ein Versäumnis nach. Bedenken Sie aber unbedingt, dass dies mit viel Feingefühl geschehen muss.</p>	<p>SKORPION 24.10. - 22.11.</p>  <p>Sie gehen mit derartiger Schwung an alles, was Sie tun, dass Sie dabei etwas falsch machen könnten. Mehr Überlegung wäre durchaus angebracht.</p>
<p>ZWILLINGE 22.5. - 21.6.</p>  <p>Nehmen Sie eine Einladung an. Sie wird sicherlich auf der ganzen Linie zum Erfolg. Sie lernen neue Leute kennen, mit denen Sie sich auf Anhieb verstehen.</p>	<p>SCHÜTZE 23.11. - 21.12.</p>  <p>Für das, was Sie sich in den Kopf gesetzt haben, lohnt es sich, mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln zu kämpfen. Der Erfolg gibt Ihnen Recht.</p>
<p>KREBS 22.6. - 22.7.</p>  <p>Niemand kann Ihnen das Wasser reichen. Ihre Leistungen sind wirklich einmalig. Haben Sie Mut, und sorgen Sie nun auch dafür, dass man das anerkennt.</p>	<p>STEINBOCK 22.12. - 20.1.</p>  <p>Ein wenig Zurückhaltung würde Ihnen gut tun. Ihre Gesundheit könnte Ihnen momentan nämlich jegliches Zuviel übelnehmen. Machen Sie langsam.</p>
<p>LÖWE 23.7. - 23.8.</p>  <p>Nur mit Ihrem Optimismus allein kommen Sie nicht weiter. Greifen Sie aktiv in das Geschehen ein. Es bieten sich in nächster Zeit sehr viele Möglichkeiten.</p>	<p>WASSERMANN 21.1.-19.2.</p>  <p>Vielleicht sind Sie ja ein bisschen verunsichert und geben sich deshalb so arrogant. Das ist aber nicht nötig. Ihr Gegenüber erwartet nicht mehr, als Sie können.</p>
<p>JUNGFRAU 24.8. - 23.9.</p>  <p>Sie sind überaus beschwingt und möchten Ihre ganze Umgebung auf den Kopf stellen. Tun Sie es ruhig. Sie haben doch prachtvolle Ideen.</p>	<p>FISCHE 20.2. - 20.3.</p>  <p>Halten Sie die Augen offen und beachten Sie auch den kleinsten Hin- und Zurückpacken im richtigen Moment können Sie jetzt einen Vorteil erzielen.</p>

Word©Wilde

06/2019



06/2019

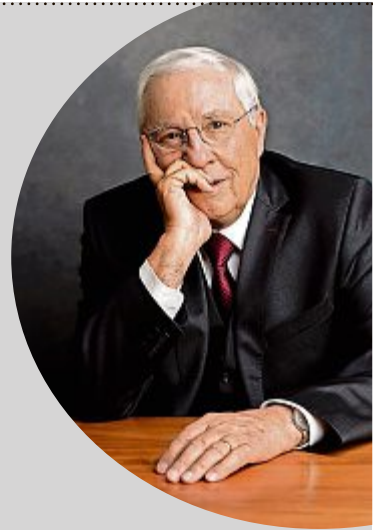
DER VERLEGER HAT DAS WORT

Das Motiv ist entscheidend

Kürzlich wurde ich über meine Einschätzung des Verkaufs der traditionsreichen Stromnetzsparte von ABB an die japanische Firma Hitachi gebeten. Ich habe geantwortet: Entscheidend für ein solches Geschäft ist immer das Motiv. Wollen die Aktionäre Kasse machen? Will man sich vermehrt spezialisieren? Bringt der neue Eigentümer einen Mehrwert ein? Diese Fragen stellen sich besonders bei Firmen, in denen nicht die Eigentümer die Führungsverantwortung tragen, sondern diese an Manager abgetreten haben.

Aus einem guten Motiv kommt selten etwas Schlechtes. Und aus einem schlechten Motiv kommt selten etwas Gutes. Ich erinnere mich an den schwierigsten Entscheid meines Lebens: Die Übernahme der Ems-Chemie AG. Ich musste mich dazu hoch verschulden. Aber ich traute mir zu, das Unternehmen wieder zum Erfolg zu führen. Ich war überzeugt von der Möglichkeit, die Firma in Schweizer Besitz zu behalten und die Arbeitsplätze in der Bündner Bergregion zu erhalten. Andere Kaufinteressenten hätten die Ems-Chemie filetiert oder liquidiert. Mein Vorhaben gelang, weil das Motiv stimmte.

Auch in der Politik ist das Motiv entscheidend. 2006



musste ich als Justizverantwortlicher das neue Asylgesetz vertreten. Plötzlich schossen der frühere Präsident und der Ex-Geschäftsführer von Swisscom gegen die Vorlage. Sie wollten sich an mir rächen, weil ich zuvor im Bundesrat die ruinöse Strategie eines Kaufs der irischen Irecom durch die Swisscom verhindert hatte. Eine «Retourkutsche» ist ein schlechtes Motiv. Das Asylgesetz wurde vom Volk mit fast 70 Prozent der Stimmen angenommen.

Vom Swisscom-Präsidenten wurde bekannt, dass gegen ihn wegen Insidergeschäften ermittelt wurde. Dass dies ausgerechnet erst am Tag nach der Abstimmung geschah, stellt dem Motiv der betreffenden Journalisten allerdings ein zweifelhaftes Zeugnis aus.

E gfreuti Wuche.

Christoph Blocher

2	3	9	1	4	5	6	7	8	3	8	4	5	7	9	1	2	6	7	4	2	8	1	9	3	5	6
8	1	6	9	3	7	5	2	4	7	9	2	6	8	1	3	4	5	5	6	8	2	3	4	7	9	1
7	5	4	6	2	8	9	1	3	5	6	1	2	3	4	7	8	9	9	1	3	5	7	6	2	4	8
9	2	7	3	5	4	8	6	1	8	7	9	3	2	5	4	6	1	8	9	1	6	2	3	4	7	5
1	4	8	2	6	9	7	3	5	2	1	3	4	6	8	9	5	7	2	7	4	9	5	8	6	1	3
3	6	5	7	8	1	2	4	9	4	5	6	1	9	7	2	3	8	3	5	6	7	4	1	8	2	9
4	7	2	5	9	3	1	8	6	6	2	5	9	1	3	8	7	4	6	8	7	1	9	2	5	3	4
5	8	1	4	7	6	3	9	2	9	3	7	8	4	6	5	1	2	4	2	9	3	6	5	1	8	7
6	9	3	8	1	2	4	5	7	1	4	8	7	5	2	6	9	3	1	3	5	4	8	7	9	6	2

Lösung leicht

Lösung mittelschwer

Lösung für Profis

05/2019

SUDOKU - DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

leicht 06/2019

Das Spiel funktioniert so: Die leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3 Quadrat alle Ziffern von 1 bis 9 jeweils 1x stehen.

Viel Spass!

			9					7
9	1	7	2	4	5			8
3	4	5			8	9	2	1
			4			5	7	
5		4	7	9	8			3
	6	8			1			
8	7	9	1			6	3	5
2			8	5	7	1	4	9
4					6			

mittelschwer

06/2019

für Profis

06/2019

2			3		7		8	9
					5		2	
9			6	8				
	2	3				7	9	8
		5		2		3		
4	7	9				6	5	
				6	3			1
	4		9					
6	9		1	4				7

		6	1				8	
				4				6
	4							2
	9	2			1	5		4
	6	1			8			3
8	4	5				6	2	
	3							9
	2			3				
	9				2	4		